



von einer Person mit männlich klingender Stimme.

1. Anruf 21.50 Uhr

"Hier ist Klausing, Helmut, Befinde mich zur Zeit in der DDR, wohne in Kassel, Bahnhofstr. 20. Ich hätte eine Auskunft."

Der Anrufer wurde an das MfAA der DDR verwiesen.

2. Anruf 22.00 Uhr

"Hier ist Müller vom Amt für Auswärtige Angelegenheiten. Sollte nochmals ein Herr Klausing anrufen, müssen Sie alles befolgen, was er will. Das Auswärtige Amt wurde durch Herrn Klausing und 10 Personen mit Maschinengewehren gestürmt und befindet sich in ihrer Gewalt."

3. Anruf 22.10 Uhr

"Ich bin jetzt Müller. Sie haben doch eine Frauenstation. Geben Sie mir Ihren Vorgesetzten. Sie sind ein Schwein, ein Kommunistenschwein."

Die Anrufe wurden akustisch dokumentiert.

In der betreffenden StVE hatte bis ca. 1/2 Jahr vor diesem Vorkommnis ein Klausing eingesessen.

3. Am 23. 1. 1982, gegen 17.15 Uhr, erhielt der SV-Angehörige Hauptmann S. über seinen privaten Telefonanschluß einen anonymen Anruf mit Gewaltandrohung.

Eine Person mit männlich klingender Stimme sagte:

"Ich möchte mich für das seit 1975 verpfuschte Leben bedanken. Du kannst Dich von Deiner Frau und Deinem Kind verabschieden."

Das Gespräch wurde nicht akustisch dokumentiert. Es wurden alle erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen zum Schutz des SV-Angehörigen und zur Täterermittlung eingeleitet.